



# الجامعة الألمانية الأردنية German Jordanian University

Liebe Freunde der German Jordanian University (GJU),

im April informieren wir Sie über folgende Themen:

- „Horizonte 2020“ – Hospitationsplätze für hochqualifizierte Fachkräfte gesucht
- Impact Leaders Competition widmet sich aktuellen Herausforderungen
- Praktika zu Zeiten von COVID-19: Wir bitten um Ihr Rückmeldung!

## „Horizonte 2020“ – Hospitationsplätze für hochqualifizierte Fachkräfte gesucht

Das Projekt „Horizonte – Chancen für die Zukunft“ geht in die nächste Runde. Es bietet teilnehmenden Betrieben die **Chance, sich mit jungen Fachkräften und Akademikern aus dem Nahen und Mittleren Osten** über ihren Fachbereich und den Zielmarkt **auszutauschen** und nachhaltig voneinander zu profitieren.

**Bis Ende Mai** ist es für Unternehmen noch möglich sich zu **registrieren**, um dann ab September eine qualifizierte Fachkraft aus dem Irak, Iran, Libanon oder Jordanien für eine **achtwöchige Hospitanz** bei sich willkommen zu heißen.

**HORIZONTE**  
Naher und Mittlerer Osten

Die Vermittlung verläuft passgenau für Unternehmen und Fachkraft, wobei alle Bedürfnisse und Qualifikationen berücksichtigt werden. Die **Organisation wird vom Goethe-Institut, vom Auswärtigen Amt, vom Deutsche Industrie- und Handelskammertag (DIHK)** sowie dem **Bundesverband der deutschen Industrie geleitet**. Alle Kosten für Visa-Formalitäten, An- und Abreise, vorbereitende Sprachkurse und interkulturelle Trainings werden übernommen, sodass ausschließlich Unterkunft und ein Zuschuss zu den Lebenshaltungskosten von den Unternehmen übernommen werden müssen.

Weitere Informationen können Sie dieser [Website des DIHK](#) und diesem [Flyer](#) entnehmen. Die Anmeldung erfolgt über das [Goethe-Institut](#).

## Impact Leaders Competition widmet sich aktuellen Herausforderungen

Durch die **aktuelle Situation um das Corona-Virus** werden sämtliche Bereiche des täglichen Lebens mit **neuen Problemen** konfrontiert. Um in den Sektoren Gesellschaft und Bildung geeignete **Lösungen** für diese Probleme zu **finden** und zu implementieren, **haben die German Jordanian University (GJU), IBTECAR Consulting sowie Impact Week Community einen Online-Wettbewerb organisiert**, ähnlich zu dem vor einigen Wochen von der Bundesregierung angesetzten „Hackathon“.

Basis für die Themenfelder war eine Studie an Universitäten, Schulen und Unternehmen, aus der hervorging, welche **Herausforderungen** das **Bildungswesen** und die **Gesellschaft** erwartet oder bereits belastet. Dazu gehören zum Einen **alternative Lehrmethoden, virtuelle Prüfungs- und Evaluationsmethoden oder auch eine gut organisierte Home-Life-Balance**, und zum Anderen **der Umgang mit sozialer Isolation, die Digitalisierung von Behörden oder die Unterstützung von Risikogruppen**.



Rund **230 Beiträge** sind **seit dem 05. April** eingegangen. Am 19. April schließt der Wettbewerb und die Ergebnisse werden präsentiert. Diese sollen zukünftig dann beispielsweise über Projektgruppen an Universitäten implementiert werden.

*Wir freuen uns über diese Initiative sowie die große Zahl an bisher eingereichten Beiträgen und sind gespannt auf die vielversprechenden Ergebnisse!*

*Englischsprachige Artikel zum Thema finden Sie auf der Website der [GJU](#) und der [Jordan Times](#).*

### Praktika zu Zeiten von COVID-19: Wir bitten um Ihre Rückmeldung!



**Die Corona-Krise stellt uns alle vor große Herausforderungen.** Besonders betroffen sind u. a. Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber, die sich neu organisieren und strategisch umdenken müssen.

Auch unsere **Studierenden** müssen **bei der Praktikumsuche derzeit größere Probleme überwinden**: Viele Unternehmen können aktuell keine Praktikanten beschäftigen. Für die Studierenden bedeutet dies einen höheren Aufwand im Bewerbungsprozess. **Unternehmen erhalten** möglicherweise **redundante Bewerbungen** auf Positionen, die momentan nicht zu besetzen sind.

**Wir bitten Sie als Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber daher heute, uns unter [nicola.schroeder@german-jordanian.org](mailto:nicola.schroeder@german-jordanian.org) eine kurze Rückmeldung zu geben, ob Sie derzeit Kapazitäten für Praktikanten haben oder ob dies nicht der Fall ist. Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung! Wir wünschen Ihnen für die kommende Zeit alles Gute.**

*Möchten Sie von einer Partnerschaft mit der GJU profitieren? Prüfen Sie bitte unser Angebot im Anhang dieser E-Mail und sprechen Sie uns an unter +49 391 886 4951 oder per E-Mail an [nicola.schroeder@german-jordanian.org](mailto:nicola.schroeder@german-jordanian.org).*

Mit den besten Grüßen aus Magdeburg.

Nicola Schröder  
Corporate Relations Manager

German-Jordanian University Project Office  
Hochschule Magdeburg-Stendal  
Breitscheidstraße 51  
D-39114 Magdeburg  
Germany  
Telefon: +49 391 886 4951  
Telefon2: +49 391 50547412  
[nicola.schroeder@german-jordanian.org](mailto:nicola.schroeder@german-jordanian.org)  
<http://www.german-jordanian.org>  
<http://www.gju.edu.jo>



**DAAD**

Deutscher Akademischer Austausch Dienst  
German Academic Exchange Service



Möchten Sie keine weiteren Informationen über die GJU erhalten? Senden Sie mir bitte eine kurze E-Mail.